





die ein Raub der Flammen wurden. Es verbrannten auch 70 Gänse.

Stettin, 16. September. Der Nordsturm, welcher am Montag besonders stark die mittel- und vorpommersche Küste in Mitleidenenschaft nahm, hat schwere Schäden angerichtet und verschiedene Schiffsunfälle verursacht. In Swinemünde wurden die durch die Dänen fahrenden Holzstöße aufgewühlt und fortgerissen sowie ein Teil des zur Seebücke führenden Steges fortgeschwemmt, sodass Montag abend das Personal des Seebücken-Restaurants die Brücke nicht verlassen konnte. In der Plantage hat das Unwetter verschiedene starke Bäume geknickt und entwurzelt. In Springsdorf ist die eiserne Verbindungsbücke, welche zu der neuen Seebücken-Anlegestelle führt, zerstört worden. Die Badeanstalten sowie die der benachbarten Badeorte wurden stark beschädigt. Infolge des Sturmes strandete vor Swinemünde an der Ostseite die Schiffsbrücke „Wilhelmine“ aus Wolgast mit zwei Mann Besatzung. Kapitän Schröder aus Wolgast wurde gerettet, Bootsmann Krüger ebendaher ertrank. Das Schiff ist zerschlagen. Es hatte Roggen geladen und war von Kolberg nach Rastow bestimmt. Um 10 Uhr lief die Dampfschiffe „Marie“ in Swinemünde mit erheblichen Beschädigungen ein. Die Obergeschosse waren gebrochen und die Fugen zu den Logierräumen zertrümmert. Im Swinestrom sind mehrere Steuer aus See angeblieben. Der von Greifswald nach Stralsund bestimmte Schoner „Professor Bier“, Ladung: Weizen, ist in Swinemünde für Nothafen angekommen. Der Regierungsdampfer „Dresel“, der den Dampfbagger IV und die Dampfmaschine II, V und VIII im Schleppzug führte, wurde auf der Höhe vom Sturme überrascht und mußte den Bagger seinem Schicksal überlassen. Der Regierungsdampfer erreichte dann mit den drei Prähmen den Swinemünder Hafen; der Bagger wurde später bei Berg-Divenow an Land getrieben. Bei Nidungen wurde der englische Schoner „Fair Wind“, von Gothenburg nach Stettin mit einer Ladung Heringen unterwegs, gerettet. Der Kapitän erkrankte, die übrige Besatzung wurde gerettet. — Der schwedische Postdampfer „Nordstern“, der Montag nachmittag 4,21 Uhr von Saffitz nach Trelleborg in See gegangen war, stieß unterwegs bei stürmischem, unruhigem Wetter mit einem größeren bisher unbekannt gebliebenen Segelschiffe zusammen. „Nordstern“ traf dann in Trelleborg ein, wo er zunächst liegen geblieben ist. An seiner Stelle übernahm gestern Dampfer „Svea“ die Fahrt nach Saffitz.

Stettin, 16. September. Zum zweiten Male ist der ehemalige Unteroffizier im Fußartillerieregiment von Hinderlin (Pommerschen) Nr. 2 Sudow aus Swinemünde, der f. B. wegen mehrfacher Diebstähle von Swinemünde flüchtig geworden, aber wieder ergriffen worden war. Dann hat Sudow sich längere Zeit im hiesigen Garnisonlazarett befunden, von wo er nach der Anstalt in Treprow a. R. gebracht worden ist. Von dort ist er am 6. d. M. entflohen, hat Kolberg einen Besuch abgestattet, ist mit seinem Raube nach Stolp gefahren und hat dort das Gefohlene teils versteht, teils in einem Hotel niedergelegt. Er soll jetzt in Danzig verhaftet sein.

Allelei

Der Schöpfer der Wandgemälde in der Talskapelle am ehemaligen See, Maler Ernst Stübeler, ist toben in seiner Vaterstadt Basel im Alter von 72 Jahren gestorben. Allen Bewunderern der Talskapelle unterhalb des Dorfes Siffon an der Aegensee und am Urner See sind die vier großen Gemälde, die Szenen aus dem Leben des schweizerischen Nationalhelden wiedergeben, wohl bekannt. Auf Ansichtskarten reproduziert, sind diese Bilder zu Hunderttausenden in alle Welt gegangen.

Über das Unwetter im Salzkammergut wird dem V. W. noch gemeldet: Mitternachts ist nun schon zwei Tagen unter Wasser, und man kann den Ort nicht erreichen, den Bewohnern keine Hilfe bringen, da die Wogen der reizenden Salzach allzu hoch gehen. Der Salzach-Damm, der vor wenigen Wochen erst von Pionieren gebaut wurde, ist an zwei Stellen durchbrochen. Das Wasser hat eine Höhe von 2 Mtr. erreicht. Im Gasteiner Tal sind alle Brücken und Stege vernichtet, der Boden ist aufgewühlt, viele Menschen sind in Gefahr. Da jede Verbindung durch das Tal mit Gastein fehlt, sind Hilfskolonnen über das Gebirge hinweg den Ort zu erreichen. Das Ernstal ist bis zum Gefäße verunreinigt, der Unterbau der Staatsbahnlinie von Gröbming bis Obblarn ist weggeschwemmt, so daß die Schienen in der Luft hängen. In Hallein trieb die Salzach eine männliche Leiche an. Auf den Wellen des Flusses schwimmen Hausmacher, Brückensteine und totes Vieh. Die Zeller Kirche im Zillertal liegt tief im Wasser. Ferner hat Unwetter in ganz Oberitalien großen Schaden angerichtet. In den verschiedenen nordamerikanischen Staaten hat Mais schwere Schäden durch Frost gelitten und die Baumwollenernte durch Regen und Wind. Der Schaden soll sich auf Millionen von Dollar belaufen.

Christiania, 15. September. Feuerbrunst. In einem großen vierstöckigen Geschäftsgebäude in der Kongenerstraße brach gestern vormittag Feuer aus, welches sich mit großer Schnelligkeit verbreitete. In den Flammen fanden mehrere Personen den Tod. Bis nachmittags 4 Uhr wurden 6 Leichen aus den Trümmern gezogen; zwei Personen wurden noch vermist.

Jacksonville (Florida), 15. September. Durch den Orkan, der am Sonntagabend in Florida wütete, haben mindestens 20 Personen das Leben eingebüßt. An der Küste sind die Trümmer von 10 Schiffen, die an Felsen in der Nähe von Miami gestrandet sind, verstreut.

Neue Nachrichten

Frankfurt, 16. September. Der „Frankf. Ztg.“ wird aus Konstantinopel gemeldet, das vierte und das fünfte Armeekorps haben Befehl zur Mobilmachung erhalten.

Berlin, 16. September. Das Landgericht I Verhandelte heute gegen den Schriftsteller Paul Koch und den Rechtsanwalt Eduard Jüngst. Unter Anklage stand eine Broschüre Kochs, betitelt „Der Ritualmord, die Forderung des alten Testaments“, welche beweisen will, daß die heutigen Juden den Ritualmord als Gebot ihrer Religion anerkennen. Eine Anzahl Exemplare der Broschüre war von der Geschäftsstelle der „Deutschen Hochzeit“ verbreitet, deren Geschäftsführer Rechtsanwalt Jüngst ebenfalls war. Der Gerichtshof sprach Jüngst frei, da es sich für die Verbreitung der Druckschrift durch ihn als Hauptangeklagter nicht handelte. Der Gerichtshof erklärte die in der Broschüre aufgestellten Behauptungen Kochs für unwahr und beschimpfend und verurteilte Koch zu 3 Monaten Gefängnis, welche Strafe, da Koch noch eine sechsmonatige Strafe zu verbüßen hat, eine Zusatzstrafe von 14 Tagen Gefängnis umgewandelt wurde.

Dresden, 16. September. Der Kaiser hat dem kommandierenden General der Infanterie v. Treitschke und dem Kriegsminister v. Hausen das Großkreuz des Roten Ordens verliehen.

Zwickau, 16. September. Das Ehepaar Frenzel aus Meerane hatte sich heute vor der hiesigen Straf-

kammer wegen Betrügeien, begangen durch spiritistischen Unfug nach Art der Vana Note, zu verantworten. Frau Frenzel wurde zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt, der Ehemann freigesprochen.

Lübeck, 16. September. Schwere Unwetter herrschten in der Ostsee. Viele Schiffe sind verunglückt. 5 norwegische und schwedische, 2 dänische, 2 englische, sowie 1 Lübecker Schoner sind im Kattegat und Sund untergegangen. Der Verlust vieler Menschenleben ist zu beklagen.

Telegramme der „Stolper Post“.

Berlin, 17. September. (Wolffs Bureau) Von dem Zugzuge 23 entgleiten bei Jüterbog infolge Schienenbruchs 2 Wagen. Menschenleben sind nicht zu beklagen.

Kiel, 17. September. (Wolffs Bureau) Der Großherzog von Hessen traf hier vormittags 11 Uhr zum Stapellauf des Linien Schiffes „L“ ein.

Breslau, 17. September. (Wolffs Bureau) Dem „Generalanzeiger“ zufolge erstickten auf dem Dominium Schlaule bei Gurau infolge Einatmens von Kohlen gas von 9 jugendlichen polnischen Arbeitern 7. Die beiden Ueberlebenden wurden in das Gurauer Krankenhaus gebracht.

Petersburg, 17. September. (Wolffs Bureau) In der Ortschaft Homel im Gouvernement Mohlew kam es am 11. d. Mts. aus Anlaß eines Streites zwischen einem Bauern und einem jüdischen Händler zu einer erbitterten Schlägerei, bei der mehrere Personen verletzt wurden. Am 14. d. Mts. wiederholten sich dann die Unruhen, indem Arbeiter jüdische Läden zerstörten. Die Juden mehrten sich und gab es auf beiden Seiten 20 Verwundete. Als Militär anrückte, schossen die Juden auf dasselbe, worauf dieses das Feuer erwiderte, wobei 5 Christen und 9 Juden verwundet und 4 Christen und 2 Juden getötet wurden. Das Militär stellte schließlich die Ruhe wieder her.

New-York, 17. September. (Wolffs Bureau) In New-York und an der Küste herrschte gestern ein orkanartiger Sturm, der zeitweise eine Stärke von 60 englischen Meilen in der Stunde hatte. Präsident Roosevelt, der sich auf einer Flottenjacht bei Ellis-Eiland zur Besichtigung von Auswanderer-Einrichtungen befand, war einige Zeit lang in gefährlicher Lage. In der Nähe seiner Jacht sank ein Schleppdampfer bei der Fahrt durch das Höllentor.

Marktberichte Stolper Marktpreise.

Table with columns for date (16. Septbr. 1903), commodity (Roggen, Gerste, Hafer, etc.), and price (Höchst. Preis, Niedr. Preis).

Getreidepreisnotierungsstelle der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern.

Am 16. September 1903 wurden in nachstehenden Bezirken für inländisches Getreide gezahlt: Stolp: Weizen 165 1/2, Roggen 128, Gerste —, Hafer —, Kartoffeln —, Raps — M. Kolberg: Weizen —, Roggen 124, Gerste —, Hafer —, Kartoffeln — M. Stettin: Weizen 152-156, Roggen 127-130, Gerste 132-140, Hafer 125-130, Kartoffeln —, Rübsen — M. Anklam: Weizen 155, Roggen 126, Gerste 138, Hafer 132-133, Kartoffeln — M. Stralsund: Weizen 152, Roggen —, Gerste —, Hafer —, Kartoffeln —, Raps —, Rübsen — M. Plaß Stettin: Weizen 152-156, Roggen 127-129, Gerste —, Hafer —, Kartoffeln —, Rübsen — M. Plaß Danzig: Weizen 160-161, Roggen 124, Gerste 125 bis 128, Hafer 118-125, Kartoffeln — M. Plaß Berlin nach Ermittlung: Weizen 160, Roggen 129, Gerste —, Hafer 132, Kartoffeln — M. Weltmarktpreise. Es wurden gezahlt loco Berlin in Mark per Tonne incl. Fracht, Zoll und Spesen in Remort Weizen 177 —, Liverpool Weizen 179,75, Odessa Weizen 161,50, Riga Weizen 173 —, Remort Roggen 143,75, Odessa Roggen 139 —, Riga Roggen 148 — Mark.

Börsenberichte.

Stettin, 16. September. Wetter: Regen. Barometer 760. Thermometer + 12 Grad. Wind W. Für Spiritus, Weizen, Roggen, Hafer und Rübsen waren zuverlässige Notierungen nicht zu ermitteln.

Landmarktpreise

Table with columns for commodity (Weizen, Roggen, Gerste, etc.) and price (per 1000 Kilo bez.).

Zinsfuß der Reichsbank.

Wechsel 4, Lomb. 5 %.

Uebersicht der Witterung.

Ein Maximum über 780 Millimeter beherrschte den baltischen Busen, ein Minimum unter 758 Millimeter Oberitalien, eine flache Depression Norddeutschland. Das Wetter in Deutschland ist meist trübe, außer im Nordwesten kühl. Fast überall ist Regen gefallen.

Kirchliche Anzeigen.

Synagogengottesdienst. Freitag, 18. September abends 6 Uhr. Sonnabend, 19. September morgens 8 1/2 Uhr.

Bekanntmachung. In Gemäßheit des Artikels 12 § 2 des Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch wird Herr Stadtrat Stawitz für die Beurkundung von Verträgen bestimmt, welche zwischen der durch den Magistrat vertretenen Stadtgemeinde und einem Dritten über Übertragung des Eigentums an einem Grundstück abgeschlossen werden. Stolp, d. 17. Septbr. 1903. Der erste Bürgermeister. Matthes.

Bekanntmachung. An Stelle des Herrn Stadtrat Mähmelt ist Herr II. Bürgermeister Hirsch zum Vorsitzenden des Vorstandes der städtischen Sparkasse und Herr Stadtrat Stawitz zu dessen Stellvertreter ernannt worden. Stolp, d. 17. September 1903. Der Magistrat.

Krieger-Verein 1876. Der Abmarsch zur Fahnenweihe nach Rixow findet Sonntag den 20. d. M. vorm. 11 Uhr statt. Der Vorstand.

Gartenbauverein. Sonnabend, d. 19. d. Mts., 8 Uhr. Besprechung über einen hiersebst abzuhaltenden Obstbaukursus. Beschluß über Anschaffung von Hackpflug und Obstbaumpflanze. Verlosung eines Riesenselbst-Melonen-Kürbisses. Der Vorstand.

Sportplatz Glysium. Sonntag, den 20. September, nachmittags präzise 3 Uhr. Großes Herbst-Radrennen. I. Herbstfahren 1000 m 3 Ehrenzeichen, II. Sportplatzfahren 3000 m 3 Ehrenpreise, III. Dauerfahren mit Schrittmachern, 20 000 m 3 Ehrenpreise, IV. Jugendfahren mit Vorgabe, Meldungen am Start, 666 2/3 m 3 Ehrenpreise, V. Motorfahren 10 000 m 3 Ehrenpreise. Vor, während und nach dem Rennen. Großes Instrumental-Konzert. Entree: Eingang von der Westseite: Nummerierter Stuhl 1.00 Mk. I. Platz —.75 Mk. II. Platz —.50 Mk. Steh- und Sitzplatz —.40 Mk. Eingang von der Ostseite Sitz- und Stehplatz —.25 Mk. Kinder auf allen Plätzen die Hälfte. Von 6 1/2 Uhr an Entree frei.

Advertisement for 'Konfirmations-Geschenke' (Confirmation gifts) featuring various jewelry items like necklaces, brooches, and watches, with prices and descriptions.

Advertisement for 'Stolp. F. Dollega, Markt 9.' featuring various jewelry items like necklaces, brooches, and watches, with prices and descriptions.

**Familien-Nachrichten.**

**Geboren:** Herrn Kurt Schmidt (Lauenburg i. P.) eine Tochter.

**Gestorben:** Herr Restaurateur Hermann Haase (Stettin). Herr Rentier Alexander Dreijahr (Stettin). Herr Bäckermeister Karl Matthies (Neustettin).

**Stärkefabrik Stolp.**

E. G. m. b. H.  
Ergänzung der Tagesordnung zur General-Versammlung:  
Punkt 7a: Genehmigung des Vorstandeschlusses betreffend Änderung des § 211 der Geschäftsordnung.  
**Der Vorstand.**  
v. Boehn - Di. - Budom.  
v. Braunschweig - Sorchom.  
Kellermann-Bilgelow.

**An alle Frauen u. Mädchen!**

Alle Länder darobillt es wie der elektrische

**Funke**

als der Erfinder der Grolich'schen Heublumenseife für seine aufsehenerregende Erfindung seitens der österreichischen Regierung mit einem kaiserlichen und königlichen Privilegium ausgezeichnet wurde und auch mit Recht denn Grolich's Heublumenseife dient infolge Gehaltes an heilsamen Wiesenblumen und Waldkräutern in erster Reihe zur Hautpflege, indem sie mit geradezu augenscheinlicher Wirkung einen fleckenlosen, reinen und sammetweichen Teint erzielt und denselben bei ständigen Gebrauch vor Fäulnis und Runzeln schützt. — Das Haar mit Grolich's Heublumenseife gewaschen, wird üppig, schön und voll. — Die Zähne täglich mit Grolich's Heublumenseife gereinigt, bleiben kräftig und weis wie Elfenbein. Grolich's Heublumenseife kostet 50 Pf. Bessere Drogenhandlungen u. Apotheken halten dieselbe auf Lager. Verlangen Sie aber ausdrücklich Grolich's Heublumenseife aus Brünn, denn es bestehen Nachahmungen. In Stolp käuflich bei A. Lemme & Co., Drogerie.



**Gute u. billige ostpreussische Futter-schweine u. Ferkel**

sind täglich auf unserem Viehhof zu haben

Gebr. Homburg, Hospitalstr. 16.

**Formulare zu Urlisten**

der Personen, welche zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können, sind vorrätig in F. W. Feige's Buchdruckerei.

**Die Hausmädchenschule**

Erna Graenhof, Berlin, Wilhelmstr. 10, bildet in 3 u. 4 mon. Kursus zu Fröbel'schen Kinderfrl. 1. 2. Kl., Stüben, Jungf. aus. **Prospr. gratis.** Jede Schül. erh. wiederh. Stellg., ebenso jede Stellesuch. Billige Pension im Hause. Beste Quelle für weibl. Personal.

**Formulare zu Auszügen**

aus dem Verzeichnis der Gewerbeanmeldung sind vorrätig in F. W. Feige's Buchdruckerei.

**Bekanntmachung.**

Zur Verdingung der Verpflegungs- und Reinigungsbedürfnisse für das hiesige Gerichtsgefängnis für die Zeit vom 1. November 1903 bis einschl. 31. Oktober 1904 ist Termin auf **Freitag, den 2. Oktober 1903, vormittags 10 Uhr** im Geschäftszimmer des Gefängnisinspektors hieselbst anberaumt.

Der voraussichtliche Bedarf der einzelnen Lieferungsgegenstände für den oben bezeichneten Zeitraum beträgt ungefähr:

18 000	Kilogramm	Roggenbrot,
900	"	Rindfleisch,
650	"	unausgelassenen Rinder-
		nierentalg,
150	"	frischen Schweinespек,
1500	"	Bohnen,
2500	"	Erbsen,
200	Liter	Essig,
800	Kilogramm	Roggenmehl,
400	"	Graupen,
800	"	Hafergrüße,
800	"	Buchweizengrüße,
10	"	Rümmel,
7	"	Pfeffer,
200	"	Reis,
800	"	Salz,
2300	"	Kartoffeln,
250	"	Mohrrüben,
700	"	Wurzeln,
250	"	Weißkohl,
30	"	weiße harte Seife,
50	"	Schmierseife,
30	"	Soda,
10	Liter	Tran zu Schuhschmiere,
3500	Kilogramm	Lagerstroh

Die Angebote sind von den Unternehmern unterschrieben, versiegelt, portofrei und mit folgender Aufschrift versehen:

**Angebot auf die Lieferung von Wirtschaftsbedürfnissen**

bis zur Eröffnung des Verdingungstermins getrennt von etwaigen Proben an den Gefängnisvorstand einzureichen. Die Bedingungen können täglich vormittags zwischen 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 4 bis 6 Uhr im Geschäftszimmer des Gefängnisinspektors eingesehen werden. Stolp, den 16. September 1903.

Der Erste Staatsanwalt als Gefängnisvorsteher.

**Berein junger Kaufleute 1878 E. V.**

Stolp i. Pomm.  
**Fortbildungsschule**  
für männliche und weibliche Angestellte.  
Eröffnung Anfang Oktober cr.  
Anmeldungen bei den Herren **Hugo Freundlich**, Hospitalstr. 34, und **Bruno Holder**, Blücherplatz 1.  
Der Vorstand.

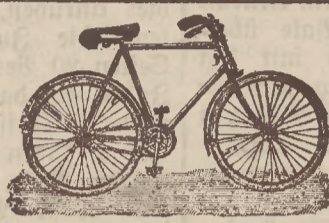
Für **Wolle, Flach und Gede** zahle ich, wie bekannt, die höchsten Preise und halte ich im Tausch alle Sorten **Webgarne, Webewollen und Strumpfwollen** sowie Stoffe jeder Art in größter Auswahl billigst empfohlen.  
**M. R. Baum Nfg.,**  
— Goldstraße 13. —

Schon 7. October Ziehung.  
**IX. Schneidemöhlerei Pferde-Lotterie**  
à Loos 1 M. Hauptgewinn: **10,000 M.**  
11 Loose 10 M.  
Porto u. Liste 20 Pf. auch geg. Briefmarke.  
**1 eleg. 4spännige Equipage** ausserdem 3 komplett bespannte Equipagen, 44 Pferde, sowie 2400 massiv silberne Theelöffel.  
2434 Gewinne, Gesamtwert 52.000 Mark.  
Loose à 1 M., 11 für 10 M. versendet auf Wunsch auch unter Nachnahme  
**Carl Heintze,** Unter den Linden 3  
Berlin W., gegründet 1872.

**Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt**  
in Berlin, Kaiserhofstr. 2.  
Öffentliche Versicherungsanstalt, gegründet 1838.  
**Renten- und Kapitalversicherung**  
auf den Lebensfall, zur Erhöhung des Einkommens, zur Altersversorgung und zur Sicherstellung der Mittel für Aussteuer, Studium und Militärdienst. Auf Wunsch portofreie Übersendung der Renten ohne Lebenszeugnis an volljährige Mitglieder innerhalb Deutschlands. — Vertreter: **Max Kallenbach** in Stolp i. Pom., Hospitalstr. 31.

**Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.**  
Versicherungsbestand am 1. Juni 1903: **831 1/2 Millionen Mark.** Versicherungssummen, ausbezahlt seit 1829: **408 Millionen Mark.**  
Die höchsten Versicherungsalter (einfach auf Lebenszeit, gemischtes Dividendensystem) sind tatsächlich bereits prämienfrei und erhalten sogar eine jährliche Rente.  
**Vertreter in Stolp: Max Kallenbach,** Hospitalstraße 31.

**Dienstag, den 15. September:**  
**Eröffnung der Herbst u. Winter-Saison.**  
Zur freundl. Besichtigung der **Modell-Ausstellung** in der I Etage **bittet**  
**Selma Martini,**  
Neutorstraße 8.



**Mars! Mars! Mars!**  
das modernste Fahrrad in seiner höchsten Vollendung.  
**Hermann Klemm, Stolp i. Pomm.,**  
Mittelstraße 15.

**Bisitenkarten, Einladungskarten, Verlobungs-, Geburts-, Todes-Anzeigen, Gratulationskarten** für **Geburts- u. Gedenktage, Rechnungen, Preislisten,**  
sowie alle für den Verkehr und das Familienleben erforderlichen Drucksachen werden in sauberster und vornehmster Weise angefertigt von  
**F. W. Feige's Buchdruckerei.**

**Pommersche Zementstein-Fabrik „Meteor“**  
**Koepke, Ottow & Co., Stolp i. Pom.,**  
Kunstgranitfliesen, geschliffen und ungeschliffen, sowie Zementfliesen unter 4500 Ctr. hydraulischem Druck gepresst, bis 30 Jahre Garantie.

**Versuchen Sie es auch!**  
Aus einer solchen Flasche **Mellinghoff's Cognac-Essenz**  
à 75 Pfg., bereite ich mir 2 1/2 Liter von meinem so wunderbaren und wohlbekommlichen Cognac. Ebenso bereitet man schnell und einfach aus Mellinghoff's **Likör-Essenzen:** Absinth, Alpenkräuterbitter, Anisette, Aromatische, Booncamp, Breslauer Korn, Cacao, Calmus, Cherry Brandy, Kurfürstl. Magenbitter, Citronen, Cordial, Curaçao, Danziger Goldwasser, Eier-Cognac, Eisenbahn, Eisen, Franzbranntwein, Halb und Halb, Hämorrhoidal, Hamburger Tropfen, Limb. Jagw., Jagd, Kaffee, Kräuter, Magenbitter, Kümmel, Mast-Krüden-Absinth, Magenbitter, Magendocor, Maraschino, Nordhäuser Korn, Nuss, Popernut, Pfeffermünz, Persico, Pomeransen, Rosen, Rum, Sallerie, Stelzhäger, Stonsdorfer-Bitter, Thoraer Tropfen, Vanille, Wachholder, Waldmeister, Wermuth und Zimmt-Likör. Ferner Funsch-, Limonaden- und Sekt-Essenzen. — Die Anleitung befindet sich in der Getränkekarte für jedermann. — Die Anfertigung erfolgt in den Verkaufsstellen oder direkt franko von Dr. Mellinghoff & Co. in Büttelburg.  
**Verlangen Sie aber nur Mellinghoff's Essenzen!**  
Weisen Sie alle andern ruhig zurück!  
Mellinghoff's Essenzen sind zu haben in Flaschen à 75 Pfg. in Stolp: bei **A. Lemme & Co.**

**Brennholz** ungeflößt und trocken in Kloben und in beliebigen Längen zerflößt offeriert die **Dampf Brennholz-Spalterei** von **Decker & Blau.** Telefon Nr. 70, Stephanpl. 7. B. N. Leute zum Fortpacken werden **kostenfrei** gestellt. **D. O.**

Den Herren **Gemeindevorstellern** empfehlen wir unser **Lager** von **Formularen** aller Art. **F. W. Feige's Buchdruckerei.**

**Liebreizend** erscheinen Alle, die eine zarte weiche Haut, ruhigen, jugendfrischen Teint und ein Gesicht ohne Sommerprossen und Hautunreinigkeiten haben, daher gebrauchen Sie nur **Radebeuler Stedenpferd-Villemilch-Seife** v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresd. à St. 50 Bfg. bei: **J. O. Weller Nacht, H. Weiss, G. Giese, H. Raddatz** und in der **Blücher-Apotheke.** In Stolp münde: Apotheke **Simon.**

Die Platate an den **Anschlagsäulen** in den Straßen der Stadt werden dem Schutze des Publikums empfohlen.

**Pommersche Waldschne** auf Karton mit Dse, sind vorrätig zu nachstehenden Preisen:  
1 Stk. für 0,05 Mt.  
5 " " 0,20 "  
10 " " 0,35 "  
25 " " 0,75 "  
50 " " 1,25 "  
100 " " 2,00 "  
**F. W. Feige's Buchdruckerei.**

**Lebende und köpferge schlachtete Gänse** empfiehlt **F. Hinz.**

**Saatroggen, Saatweizen** offeriert **Stolper landw. Konsum-Verein** E. G. m. b. H.

Die neuen **Baupolizei-Ordnungen** für das platte Land der Provinz Pommern sind vorrätig in **F. W. Feige's Buchdruckerei.**

**Berlegte Rehböde, Hasen u. Rebhühner** empfiehlt **F. Hinz.**

**Gänsefüße** empfiehlt **F. Hinz.**

Sehr schöne **Ferkel** sind zu haben **Probstr. Nr. 2.**

**Hausdiener**, kräftiger, nicht zu junger Mann, unverheiratet mit guten Empfehlungen wird bei hohem Lohn, Eintritt 1. Oktober, verlangt. **Hotel zum Franziskaner.**

1 Wohnung v. 3 Zimmer, Bades., Wasserlosett u. Gas-einrichtung v. 1. Okt. 1903 zu verm. **Friedrichstr. 23.**

1 kleine Wohnung à 1. Oktober d. Js. zu vermieten. **Langestr. 41.**

**Geld-300 M. sichern** bei h. koul. Beding. **Off. postl. A. Z. 13 Spremberg** Kauf.